

1840-77

Y b
40048



6.2

Bericht

der Verbindung

„SALINGIA“

über das Winter-Semester 1876 — 1877.



Halle,
Plütz'sche Buchdruckerei.
1877.



6,2
Treu! Fest! Wahr!

F!

Lieber Salingerbruder!

Obgleich von vielen Seiten der Wunsch geäußert wurde, doch gleich nach den Osterferien den Semesterbericht erscheinen zu lassen, so konnte doch entgegenstehender Umstände halber die Abfassung desselben nicht eher stattfinden. Wir bitten daher um Entschuldigung für das späte Erscheinen. Auch dieser Bericht sollte, wie es früher öfter betont ist, mehr eine Mittheilung über das Ergehen der Mitglieder der Verbindung als eine umständliche Darlegung der Verhältnisse der activen Couleur sein, wir führen deshalb nur die wesentlichen Punkte an, die im vorigen Semester uns berührt und zum Theil tiefer in unser Leben eingeschnitten haben.

In Betreff des schon mehrfach erwähnten mit der Verbindung Borussia in Tübingen einzugehenden Cartells haben wir die Mittheilung zu machen, dass am Schlusse des vorigen Semesters das Cartell definitiv abgeschlossen ist*). Wir bemerken, im Anschluss an den vorigen Semesterbericht, auch an dieser Stelle ausdrücklich, dass wir in dieser Frage keinen Schritt ohne Zuziehung der alten Herren gethan haben, dass dieselbe vielmehr in grösster Uebereinstimmung mit ihnen entschieden worden ist.

*) Während des Druckes des vorliegenden Berichts erhielten wir die officiële Mittheilung, dass die Borussia sich zum Corps umgestaltet hat. Das Cartell ist somit gelöst.

Das Verhältniss der Verbindung zu den übrigen Hal-
lenser Corporationen ist heute folgendes: Im studentischen
Verkehr stehen wir mit den Landsmannschaften und Burschen-
schaften. Die Corps dagegen brachen den studentischen
Verkehr mit der Verbindung ab, weil wir ihnen einen von
ihnen erhaltenen ungezogenen Brief zur Verfügung stellten.

Der S. C. umfasst augenblicklich vier Corps. Mit Be-
ginn des Wintersemesters that sich nämlich das Corps Nor-
mannia, nachdem es sich ein Semester lang suspendirt hatte,
wieder auf und Weihnachten trat die Landsmannschaft
Pomerania dem S. C. bei.

Die Anzahl der Mitglieder der anderen Corporationen
war im vorigen Semester folgende: Der Corps Borussia 12,
Guestphalia 7, Normannia 4, Pomerania 12, der Landsmann-
schaften Neoborussia 12, Teutonia 9, der Burschenschaften
Alemannia 7, Germania 5, der christlichen Verbindungen
Tuisconia 9, Wingolf 8.

Zu erwähnen wäre aus dem vorigen Semester noch die
Feier des Stiftungsfestes, welche auf den 15. December
verlegt wurde. Ausserdem fand zu Ende des Semesters ein
Abschiedscommer statt, zu dem wir wie zum Stiftungscom-
mers durch die Gegenwart vieler alter Herren erfreut wurden.

Von Interesse für die alten Herren dürften ferner
folgende erfreuliche Mittheilungen sein: Dr. Ohrtmann in
Berlin erhielt den Charakter „Sanitätsrath,“ Dr. jur. Emil
Martinius machte den Assessor und Gymnasiallehrer Max
Pieper in Dessau verheirathete sich mit Fräulein Anna Reineke.

Leider müssen wir auch eines schmerzlichen Ereignisses
Erwähnung thun. Neujahr wurden wir durch die Nachricht
von dem Ableben unseres alten Herrn Dr. med. Herm. Hohberg
practischen Arztes in Auerbach schmerzlich berührt. Das-
selbe erfolgte nach längerer Krankheit in der Irrenanstalt-
zu Colditz. Die Verbindung legte vierzehn tägige Couleur
trauer an. Ehre seinem Andenken!

Ausserdem haben wir an dieser Stelle noch zu erwähnen,
dass sich der Convent der Verbindung genöthigt sah, die
Entlassungs-Nummer II. des Dr. phil. Rud. Männel, Real-

schullehrers zu Halle a/S. wegen des gänzlich erkalteten Interesses für die Verbindung in Nummer III zu verwandeln. Mehrere Versuche denselben für die Verbindung wieder zu gewinnen resp. zu erhalten scheiterten gänzlich.

Von den alten Herren und Inactiven sind zur Zeit in Halle anwesend: Kreisgerichtsrath Hessler, Dr. phil. Köhler, Dr. jur. Merkel, Referendare Max und Theodor Arnold, cand. phil. Paul Brunswick, cand. med. Georg Vogel, cand. med. Fritz Lindner, cand. jur. Joh. Lehmann, cand. math. Carl Focke, cand. math. Herm. Krause, stud. phil. Otto Hempel, stud. phil. Otto Schulze und stud. med. Bernhard Holzhausen.

Durch ihren Besuch erfreuten uns folgende auswärtige alte Herren: Sanitätsrath Dr. Ohrtmann aus Berlin, Dr. Förstemann aus Leipzig, Pastor Leich aus Gelsenkirchen, Pastor Dransfeld aus Herne b/Bochum, Gymnasiallehrer Streitberger aus Anclam, Pastor Paul Lehmann aus Weissenfels, Dr. Fielitz aus Lauchstädt, Dr. Conrad Lentzsch aus Riestädt, Gymnasiallehrer Jäger aus Ballenstädt, Gynasiallehrer Dr. Rehdantz aus Schönebeck, Gymnasiallehrer Oelze aus Weissenfels, Dr. phil. Schader aus Hamburg, Gymnasiallehrer Pieper aus Dessau, Dr. med. Hildebrand aus Geringswalde, Hülfsprediger Rottorf aus Holdenstädt, Referendar Herzog aus Delitzsch, Referendar Bennowitz aus Merseburg, Forstcandidat Scheidemantel aus Berlin, cand. phil. Proetzsch aus Mötzlich, cand. theol. Lehmann aus Görzig, cand. jur. Hayner und cand. theol. Aug. Müller aus Leipzig, cand. phil. Alfr. Brunswick aus Berlin.

Zu Ostern meldeten sich inactiv: Hugo Schwarzenberg ×, Otto Schulze ××, Herm. Koschel ×××, Otto Hempel, Richard Zeitschel und nach den Ferien Bernh. Holzhausen. Sie wurden sämmtlich mit Nr. II. entlassen. Von ihnen ging der erstere nach Göttingen, Koschel zu seinen Eltern nach Möckern, Zeitschel nach Berlin, die übrigen drei bleiben in Halle. Ausserdem wurde die Zahl der Activen noch vermindert durch Ausscheiden Wilhelm Schmidt's, der auf Be-

fehl seines Vaters nach Berlin ging, des Fuchses Bernh. Kessler, welcher seinen Austritt meldete.

Vermehrt wurde die Mitgliederzahl durch die Wiederaufnahme unseres früheren Mitgliedes Otto Weiland und durch den Eintritt von drei Füchsen, so dass die Liste der Activen folgendermaassen sich gestaltet:

1. Albert Bieler ×, stud. math., 4 Semester, aus Gröbzig in Anhalt.
2. Albert Frese ××, stud. jur., 3 Semester, aus Lübbecke in Westphalen.
3. Johannes Schmidt ×××, stud. jur., 4 Semester, aus Gross-Apenburg bei Salzwedel.
4. Otto Weiland, stud. theol., 4 Semester, aus Rosslau in Anhalt.
5. Adolf Lehmann, stud. jur. 2 Semester, aus Briesen bei Brandt.
6. Emil Zeising, stud. math., 2 Semester, aus Halle a/S.
7. Richard Lämmerhirt, stud. phil., 2 Semester aus Hamburg.
8. Gottfried Vettin, stud. theol., 1 Semester aus Stettin.
9. Curt Eigendorff, stud. chem., 1 Semester, aus Rossleben.
10. Ludwig Niehus, stud. phil., 1 Semester, aus Hannover.

Am Schlusse des Berichtes lassen wir wieder wie im vorigen Semester ein Verzeichniss der alten Herren und Inactiven folgen, und zwar nach den Angaben, die uns von vielen Seiten gemacht sind, wesentlich berichtet. Mit Freude sprechen wir unseren Dank aus für das Interesse der alten Herren, das sich auch wieder bei Berichtigung der Adressen bewährt hat. Leider ist es noch eine nicht unbedeutende Anzahl alter Herren, über die wir bis jetzt noch keine näheren Mittheilungen haben erhalten können.

Zum Schluss sprechen wir allen alten Herren, die uns durch Beiträge unterstützt haben, unsern herzlichsten Dank aus, indem wir zugleich bitten, dieselben für das folgende Semester an stud. jur. Joh. Schmidt ×××, Fleischer-gasse 42 gütigst einsenden zu wollen. Wir unterlassen je-

doch diesmal eine specialisirte Quittung über die erhaltenen Beiträge zu geben, da die Postabschnitte zum Theil verloren gegangen sind.

Mit herzlichem Brudergruss:

„Vivat, crescat, floreat Salingia!“

Die Verbindung „Salingia.“

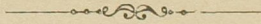
P. S. Wir theilen noch mit, dass die revidirte Constitution in nächster Zeit durch den Druck vervielfältigt werden wird, um dieselbe möglichst vielen Leuten zugänglich zu machen. Exemplare à 50 Pf. sind von ~~XXX~~ zu beziehen.



Verzeichnis

der

alten Herren und Inactiven.





1845.

1. Max Kaiser aus Halle, Redakteur in Schwerin,
Dr. phil. †.
2. Fritz Schreiber, Theologe.
3. Carl Scheven.
4. Carl von Arnim.
5. Gustav Weber, Pastor in Ilsenburg.
6. Ernst Hinsching.
7. Gustav Brandt.
8. Carl Voigt.
9. August Cohn, Advocat in Neu-Strelitz.
10. Carl Weihe †.
11. Gottlieb Weihe.
12. Franz Philipp †.
13. Franz Beyer.
14. Westermann.
15. Leopold Pauli, Pastor in Loitschütz bei Zeitz.
16. Louis Plettner, Stadtrichter in Friedland, Meck-
lenburg.
17. Herm. Kortüm, Theologe.
18. P. Buttell, Erster Seminarlehrer in Segeberg.
19. Otto Stambke †.

1846—47.

20. Friedrich Fetkötter †.
21. Franz Varnhagen.
22. A. Gramsch, Kreisr. in Schwiebus †.
23. Gustav Wennhak, Bürgermeister in Aschersleben †.
24. Adolf Hildebrandt †.
25. Adelbert Scheffen aus Arnsberg, Pastor in Wermels-
kirchen in Westf.



26. W. Scheven †.
27. Louis Nitsch. †.

1848.

28. H. Schinn.
29. Wilhelm Grevel, Past. in Burgsteinfurt.
30. J. Fr. Meynche.
31. P. A. Grautoff, Gymnasialdir. in Minden i. Westf.
32. Friedr. Bartels, Gerichts-rath in Gütersloh i. Westf.
33. W. v. Laer †.
34. G. Pagenstecher †.
35. A. Fricke, Appell.-Gerichts-Rath in Köslin.
36. Carl Holtze †.
37. Hohenhorst †.
38. Radicke †.
39. Carl Grasshoff.
40. Hoffmann †.
41. F. Milarch aus Mecklenburg-Strelitz, Pastor prim. in Neu-Brandenburg.
42. Aug. Disselhoff, Pastor in Berlin, Oranienstr. 134.
43. Carl Brandes.
44. Heinrich Richter aus Barmen, Pastor in Wickrathberg bei Reyht.

1849.

45. Bernhard Volkening, Pastor in Holzhausen bei Lübbecke i. Westf.
46. Herrmann Knipx aus Potsdam †.
47. Eduard Ruccius.
48. Aug. Herm. Thieme aus Halle, Pastor in Steudten bei Halle.
49. Fr. Plessmann aus Schwerin, Pastor zu Kloster Dobbertin in Mecklenburg-Schwerin.
50. F. Franz Junghans aus Rossla a. H., Pastor in Werder b. Jüterbogk.
51. Julius Richter aus Merzwiese b. Guben, Pastor in Tempel b. Schermeisel.

52. Carl Ernst Preuss aus Gr. Petersdorf b/Sorau, Pastor in Dünnow b/Stolpe.
53. Georg Christian Thilo, Dir. in Neu-Brandenburg.
54. G. Fiedler †.
55. Wilh. Ohrtmann aus Berlin, Sanitätsrath in Berlin S.-W. Markgrafenstr. 78. Ritter pp.
56. C. F. Aug. Reimann aus Sagan, Kreisgerichtsdir. in Landeshut i/Schlesien.
57. C. Cremer aus Unna i/Westf., Pastor in Ketzberg b/Gräfrath.
58. Heinr. August Lüdecke aus Magdeburg †.

1850.

59. Conrad von der Gröben aus Gumbinnen, Oberregierungsath in Posen.
60. R. Frantz aus Berlin, Regierungsath in Merseburg.
61. Joh^h Bachmann aus Berlin, Professor in Rostock. /s
62. Gustav Pape aus Gr. Werther, Pastor in Gudersleben b/Nordhausen.
63. Otto Häntzschel aus Nieder-Hartmannsdorf, Stadtgerichts-Rath in Breslau.
64. Otto Bötticher aus Blumberg, Pastor in Warchau b/Gr. Wusterwitz.
65. Friedr. Hause aus Wülfnigerode, Director der Töchterschule zu Wittenberg.
66. W. Hoffinger aus Schiltach, Pfarrer in Nonnenwalde.
67. Herm. Mierendorf aus Stralsund, Pastor in Stralsund.
68. Friedrich Sander aus Elberfeld, früher Theologe, seit 1854 Mediciner.
69. John Griebel aus Klein-Heubach, jetzt in England.

1851.

70. Herm. Heinicke aus Etzoldsheim, Superintendent in Bleicherode a/Harz.
71. Ernst Barck aus Schopfheim, Pfarrer in Diersheim b/Kehl.
72. Friedr. Jul. Hoffmann. aus Homberg, Jurist.

73. Albert Radecke aus Hundisburg, Pastor in Hermsdorf b/Magdeburg.
74. Herm. Alberts aus Walbeck, Pastor in Jeeben bei Beetzendorf.
75. Carl Braun aus Schermbke, Pastor in Hundisburg b/Magdeburg.
76. Francois Dumur aus Lausanne, Theologe.
77. Theodor Köhne aus Derenburg, Rector in Osterwik.
78. Ernst Aug. Lebr. Döring aus Elberfeld, Gymnasialdir. in Dortmund.
79. Paul Dumur aus Lausanne, Theologe.

1852.

80. Carl Lucassen aus Mehlingen, Pastor in Steeg b/Bacharach.
81. Herm. Henrici aus Essen, Pastor in Bremen.
82. Emil von Velsen aus Unna, Pastor in Unna.
83. Adolf Sielermann aus Alswede, stud. theol. † 1857.
84. Herm. Gwallich aus Bretsch, Pastor in Ahlum b/Rohrberg.
85. Franz Arndt aus Querfurt †. ?
86. Constantin von Palubickia aus Liebenhoff, Rittergutsbes. in Liebenhoff b/Dirschau in Westpr.
87. Georg Friedr. Hess aus Stettin, Schulrath in Kiel.
88. Fr. Th. Nigmann aus Dolzig, Pastor in Granow b. Guben.
89. Christian Freih. v. Massenbach aus Bialokocz, Oberregierungsath in Posen. Ritter pp.
90. Leonh. Herm. Sandrock aus Breslau, † in Magdeburg 1875.
91. Ed. Rob. Conr. Rieger aus Eberstadt, Pastor in Eubigheim, Post Boxberg.
92. Guido C. Heinr. Nitzsche aus Jauer, Assessor †.
93. Bernh. Wilh. Jul. Stadie aus Marienburg, Pastor in Pr. Stargard.

1853.

94. Friedr. Wilh. Klee aus Hundisburg, † als Kreisr. in Osterburg 1874.

95. Jul. Arthur v. Polenz aus Pfoerken †.
96. Berns. Magnus aus Reitwein, Pastor in Ottmachan.
97. Fr. Reymann aus Sagan, Pastor in Altstrunz bei Gr. Glogau.
98. Bernh. Herm. Aebert aus Heidau, Militairoberpfarrer in Hannover.
99. Oskar Alex. Alb Ernst Graf Prebentow — Pozebendowski aus Lichnitz † 1866 in Böhmen a. d. Cholera.
100. Karl Koniecki aus Schweidnitz, Pastor in Tschornowitz b. Gräfenhainchen.
101. Jul. Heinr. Rabe aus Gössitz, Superintendent in Wolmirstedt.
102. Otto Joh. Obertüschchen aus Werden, Pastor in Kirschherten, Kr. Bergheim.
103. Georg Ernst v. Thaer aus Panten, Rittergutsbes. in Pavonkau b. Lublinitz.
104. Joh. W. Ferd. Rothe aus Marienwerder, Diakonus in Eisleben.
105. Wilh. Heins aus Baumholder, † 1855.
106. Edm. Metzner aus Machen, Marinestationsarzt der Nordsee.
107. Joh. König aus Meurs, Theologe.
108. Jul. Dumstrey aus Kammin, Pastor in Dubberphul b. Kammin.
109. Franz Ferd. Walter aus Friedland, Stadtsecretair in Brandenburg.
110. Oskar Natorp aus Wengern, Prorector in Mühlheim a. Ruhr.
111. Hans Natorp aus Wengern, Grubendir. der Zeche „Ver-General“ zu Weitmar b. Bochum.
112. Gottl. Merkel aus Nürnberg, dirig. Arzt am städt. Krankenhaus zu Nürnberg.

1854.

113. Ernst August Heidecke aus Wolfsberg.
114. Arnold Suter aus Zofingen, † 1876 als Pastor in Birrwyl.

115. Joh. Heinr. Heer aus Glarus, Pastor in Mitlödi, Canton Glarus.
116. Fr. Gust. Penzholz aus Röchlitz, Pastor in Gottesberg, Schlesien.
117. Fr. Chr. Emil Schicke aus Derenburg, Pastor in Neuendorf a/Speck b Stendal.
118. Ernst Rob. Nitsche aus Jauer, Philologe †.
119. Paul Müller aus Göttingen, wegen Renitenz seines Amtes entsetzt, geht nach der Schweiz.
120. C. Wilh. Theod. Ninck aus Hachenburg, Pastor zu Fürcht b/Ems.
121. Rob. Aug. Grossmann aus Benau, Pastor in Gasen b/Sorau, Prov. Brandenburg.
122. Franz Eph. Hessler aus Gunstädt, Kreisgerichtsrath in Halle a/S.
123. Rob. Ant. Conr. Rothe aus Marienwerder, Regierungsasessor in Berlin.
124. Rud. Heinr. Flad aus Karlsruhe, Garnisonsprediger in Mannheim.
125. Fr. Gust. Ad. Kindermann aus Herford, Past. in Ducherow in Pommern.
126. Otto Guidon aus Latsch, † Graubünden.
127. Carl Dan. Schreiber aus Bielefeld, Landrath in Schwalbach.
128. Jul. Jac. Mart. Krummacher aus Tecklenburg, Oberlehrer in Elberfeld.
129. Carl Heinr. Ludw. Bethge aus Silbitz, Pastor in Crössuln b/Teuchern.
130. Joh. Paul Richter aus Barmen, Theologe.
131. Emil Gotth. Vangerow aus Hochkirch, Pastor in Hochkirch b/Liegnitz.
132. Ad. Ludolf Th. Schröder aus Gemünd, Pastor in Berncastel a. d. Mosel.

1855.

133. Gust. Ad. Heyer aus Villa Byssi, Privatmann in Villa Byssi b/Liegnitz, Hedwigstrasse 9.
134. Osc. L. Theod. Kühn aus Gr. Reichen, Rectorin Guben.

135. Maxim. Theod. Henning aus Danzig, Gymnasiallehrer in Wehlau, Ostpr.
136. Franz Jul. Rob. Patzki aus Marienwerder, Kreisrichter in Briesen, Westpr.
137. Georg Theod. Ad. Jordan aus Halberstadt, Pastor in Bielefeld.
138. Herm. Bilderbeck aus Lübeck, Theologe.
139. K. Ad. Knorr aus Malente † 1868, als Pfarrer in Sandel b/Sever.
140. Chr. Bruesch aus Jennis, Pastor zu Conters in Grätigau, Cant. Graubünden.
141. Wiel. Sutter aus Tenna, † als Pastor in Peist in Schanffigg, Graubünden.
142. Rud Schöpwinkel aus Düsseldorf, Pastor in Burg a. d. Wupper b/Solingen.
143. Herm. Danneil aus Salzwedel, Dr. med. in Seehausen in der Altmark.
144. Ernst v. Zschock aus Köslin †.
145. Jul. Gottf. Kriege aus Lienen, Pastor in Ladbergen b/Tecklenburg in Westf.

1856.

146. Alf. Ed. Krauss aus Rheineck, Prof. theol. in Strassburg.
147. Rud. Bertelsmann aus Arnsberg, Past. in Camen b/Hamm.
148. Otto Büttner aus Wittenberge, Marineprediger in Kiel.
149. Hugo Wold. Vangerow aus Hochkirch, Pastor in Volkersdorf b/Friedeberg.
150. Karl Theod. Eilers aus Koblenz, Regierungsassessor in Hannover.
151. Wilh. Schiricke aus Zwonswitz, Mediciner.
152. Georg Bertleff aus Zelt, † als Pastor in Weiskirchen, Siebenbürgen.
153. Armand Gain aus Berlin, Dr. med. in Freienwalde.
154. Arnold Henning aus Danzig †

155. Emil Schöne aus Halberstadt, Professor in Petrowskoje Raumowskoje bei Moskau.
156. Fr. Fr. Heinr. Josephson aus Neuenrade, † als Pastor in Schwelm, Westf.
157. Otto Siveke aus Herford, Strafanstaltsprediger in Herford i/Westf.
158. Otto Serrarde aus Zernez, † als Pastor in Pontresina, Engadin-Graubünden.
159. Fr. Wilh. Karl Lichnock aus Köln, Pastor zu Duttweiler bei Saarbrücken.
160. Paul Eugen Döring aus Elberfeld, Rector der Realschule zu Sonderburg Schl.-Holst.
161. K. Fr Ludw. Nottrott aus Hohenmölsen, Pastor in Annaburg, Prov. Sachsen.
162. K. Gerh. Wilh. Büren aus Eschenhagen, Pastor in Neustadt, Cleve-Berg.
163. Paul Peter Kiss aus Kiskörös, Ungarn, Theologe.

1857.

164. Emil Schatzmayr aus Zlan, Kärnthen, Dr. phil.
165. Ernst Kitzig aus Rauschwitz, Pastor in Lüben bei Deutsch-Crone, Westpr.
166. Victor Friese aus Berge in d. Mark, Jurist.
167. E. Herrmann aus Elberfeld. Dr. phil.
168. Th. Berndt aus Kuttlau, Gymnasiallehrer in Herford.
169. Karl Wachsmuth aus Naumburg, Kreisger. in Magdeburg.
170. Alf. Fr. Ernst Lancelle aus Wesel, † als Goldsucher in Chili.
171. Ed. Fr. Kleine aus Herford, Grubendirector auf Zeche „Wittwe“ in Barop b/Dortmund.
172. Henr. Fr. Wilh. Hause aus Wülfingerode, Past. in Neustadt-Magdeburg.
173. Fr. Wilh. Hannesen aus Ruhrort, Pastor in Mühlheim a. d.Ruhr.
174. Carl. Wilh. Schmidtborn aus Coblenz, † als Pastor in Argenthal b/Simmern.

175. Gust. Dellmann aus Eggerscheid, Pastor in Hil-
den b/Düsseldorf.
176. Alb. Jul. Otto Küstermann aus Schladebach
Pastor in Geusa.
177. H. Ehrh. Hahn aus Pommern, † 1859.

1858.

178. Gottf. Alb. Aug. Leop. Librecht aus Seehausen,
Rector in Seehausen i/A.
179. Gottw. Im. Reinh. Klee aus Posen, Pastor in
Schwiebus.
180. Leop. Joh. Geibel aus Detmold, Oberlehrer Dr.
phil. in Hadersleben, Schleswig.
181. Carl Herm. Dannenberg aus Schneidlingen, Pastor
in Gehrendorf b/Oebisfelde.
182. Ludw. Ad. Wiede aus Prenzlau, Theologe.
183. Heinr. Rob. Krage aus Quedlinburg, Pastor in
Poritz b/Bismark.
184. Aug. Gottschalk aus Soest, Pastor in Herford.
185. Wilh. Biermann aus Soest, † 1864 beim Sturme
auf die Düppeler Schanzen.
186. Ed. H. Peter Carl Hueck aus Dortmund, Assessor
187. Engelb. A. d. Alex. Spanken aus Dortmund, Asses-
sor in Bonn.
188. Fr. Wilh. Otto Adriani aus Bochum, Grubendir.
auf der Zeche „Hannibal b/Bochum.
189. Carl Ed. Fr. Hermann aus Elberfeld, Pastor in
Unterbarmen.
190. Arth. Osc. Viet. Lindenberg aus Emmerich,
zweiter Director auf Zeche „Graf Beust“ bei Essen.
Ritter d. eis. Kreuzes.
191. Herm. Karl Gust. Genssichen aus Richtenberg,
Vorpommern, Theologe.
192. Ernst Carl Buschmann aus Gütersloh, Past. in
Frömmern b/Unna.
193. Carl Wilh. Ferd. Thiele aus Klein-Werther, Dia-
conus in Zeitz.

194. Carl Joh. Fr. Wesemann aus Neu-Strelitz, Jurist.

1859.

195. Carl Justus Jahns aus Kochstedt, Gymnasiallehr. in Berlin.
196. A. Lndw. W. Peifer aus Egstedt, Pastor in Gr. Urleben bei Tennstädt.
197. Wilh. Herm. Hupfeld aus Marburg, Hüttendir. in Prevali b/Klagenfurt, Kärnthen.
198. Th. Herm. Fr. Fritzsche aus Rostock, Dr. phil. Gymnasiallehrer in Gustrow in Mecklenburg.
199. Ernst Aug. Volkening aus Jöllenebeck, Pastor in Preuss-Oldendorf.
200. Herm. Carl Ludw. Schmidt aus Feldberg, Theologe.
201. Jac. Aug. Emil Usteri aus Zürich, im Jesuiten-collegium in Innsbruck.
202. Casp. Ad. v. Orelli aus Zürich, Geometer in Sihlwald b/Zürich.
203. Gust. Ad. Pliester aus Homberg, Pastor in Neuenahr, Rheinprovinz.
204. Ernst Th. Ludw. Berthold aus Hirschberg i/Schl. Theologe und Philoge.
205. Alf. Carl Leop. Luckow aus Marsow in Pommern. Theologe.
206. Th. Radloff aus Brunn, Pastor in Brunn, Mecklenburg-Strelitz.
207. Fr. Heinr. Jacobi aus Liebenwalde, Pastor in Kriele bei Friesack, Pr. Brandenburg.
208. Carl Otto Massmann aus Sift Berg, Hülfspred. zu Stift Berg b/Herford.
209. Joh. Schröder aus Königsberg N/M. Pastor in Seebow, Pr. Brandenburg.
210. Herm. Conard aus Berlin, Pastor in Sacrow bei Potsdam.
211. Carl Stör aus Mehren, Pastor in Bergheim, Rheinland.

212. Fr. Alex. Eberh. Dransfeld aus Klinke i/A.,
Pastor in Uchtenhagen bei Osterburg i/Altm.
213. Gust. Ad. Schmidt aus Uhrleben, Oberpfarrer
in New-York.
214. Gustav Huth aus Quellendorf † 1867.

1860.

215. Emil Fr. Wilh. Wiedfeldt aus Salzwedel, Pastor
in Estedt b/Gardelegen.
216. Carl Gottl. Nath. Joh. Huchzermeier aus
Schildesche, Kreisrichter in Paderborn, Ritter d. E.
Kreuzes.
217. Otto Schmidt aus Zurzach, Vicar in Zurzach im
Aargau.
218. Carl Fr. Meyer aus Quedlinburg, Dr. phil. Real-
schullehrer in Stettin.
219. Emil Rud. Otto Postel aus Parchwitz, † 1865.
220. Carl Wilh. Bergmann aus Perleburg, Divisions-
prediger in Koblenz.
221. Ernst Dav. Georg Adam aus Seifersdorf, Pastor
zu Welkersdorf, Kr. Löwenberg
222. Joh. Eulenberg aus Wesenberg, Theologe.
223. Wilh. Ernst Herm Spiess aus Strassburg N/M.
Pastor in der Nähe von Wusterhausen a. d. Dosse,
Pr. Br.
224. Louis Ferd. Fr. Weber aus Zechlin, Rector in
Wusterhausen a. d. Dosse, Pr. Braudenburg.
225. Jos. Heinr. Gust. Ernst Förstemann aus Halle,
Dr. phil. Universitätsbibliothekar in Leipzig, Grim-
ma'sche Strasse 16.
226. Theod. Aug. Grossmann aus Bernau, Oberpfarrer
in Schwerin in Posen.
227. Carl Fr. Rich. Matzke aus Oels, Pastor in Oelse
bei Freiburg i/Schlesien.
228. Wilh. Louis Walter Potel aus Ufrungen, Past.
zu Naumburg.
229. Ad. Fr. Wilh. Ernst Bartsch aus Hundisburg Dr.
med. u. Kreisphysik. in Neuhaldensleben, Ritter d. E. Kr.

230. Carl Gerh. Wilh. Leich aus Haltern, Pastor in Gelsenkirchen i/Westf.
231. Fr. Wilh. Thies aus Eschenrode, † als cand. theol. 1864.
232. Carl Gust. Rud. Ed. Alf. Nottrott aus Hohenmölsen, Missionar in Chayabassa, Chota, Nagporl, Ostindien.
233. Max Siber aus Seehausen i/A. † 1862 in Halle.
234. Paul Martin Trappe aus Woltersdorf, Pastor in Wusterhausen a. d. Dosse, Pr. Brandenburg.
235. Carl Th. Diet. Ludw. Heller aus Mühlheim a. d. Ruhr, Rector in Wetzlar.
236. Richard Natorp aus Bochum, Rector in Bad Oeynhausien in Westf.
237. Carl Ernst Herm. Finkbein aus Montjoie, Past. in Santa-Fé, Prov. Santa-Fé in der argentinischen Republik.
238. Joh. Fr. Jüngst aus Wiehl, Pastor in Drabenderhöhe bei Gummersbach.
239. Erwin Fr. Pilgram Haller aus Zofingen, Vicar in Reni, Aargau.
240. Caol Ernst Aug. Haeuser aus Wolfsberg, Diaconus in Kelbra, Pr. Sachsen.
241. Fr. Aug. Weihe aus Löhne, Dr. med. in Oeynhausien, Ritter des E. Kr.

1861.

242. Fed. Herm. Meischeider aus Bunzlau, Oberprediger in Neuhaldensleben.
243. Wilh. Herm. Heinr. Busse aus Eichholz, Rector in Gelsenkirchen i/Westf.
244. Al. Ernst Sigism. Lewin Kämper aus Minden, Realschullehrer in Siegen, Ritter des E. Kr.
245. Herm. Sam. Ad. Hoffmann aus Goldberg, Mediciner.
246. Alb. Leop. Rich. Schenck aus Nemmersdorf, † 1868 als Prediger in Breslau.

247. Ernst Reinh. Walter aus Mertendorf, 1869 cand. theol. in Freienbessingen bei Greussen.
248. Ernst Gust. Karl Kaiser aus Hennen, † 1869 als Pastor in Dahlhausen bei Unna.
249. Chr. Fr. Knoch aus Liebschütz, pract. Arzt in Gebesee.
250. Ed. Gronemeyer aus Gütersloh, Pastor in Rödinghausen b/Lübbecke i/Westf.
251. Jul. Wolff aus Altstadt, Pastor in Drebkau in der Niederlausitz.
252. Ludw. Hülsmann aus Iserlohn, † 1868 als cand. med. in Berlin.
253. Aug. Hollenberg aus Mühlheim a. d. Ruhr, Ritter des E. Kr. Prem.-Lieutenant im Inf.-Rgm. Nr. 17 in Westfalen.
254. Ernst Carl Georg Henrici aus Höxter, Pastor in Warburg i/Westf.
255. Ant. Jos. Heuschkel aus Münster, Geistlicher an der Irrenanstalt in Lengerich i/Westf.

1862.

256. Heinr. Wilh. Augustin aus Alswede, Pastor in Alswede b/Lübbecke i/Westf.
257. Chr. Jul. Meyer aus Südhemmern, Kreisrichter in Sömmerda.
258. Joh. Aug. Münker aus Vluge, † 1872.
259. Joh. Fr. Wilh. Fickewirth aus Greussen, Pastor in Langenwiesen b/Ilmenau.
260. Ernst Emil Ferd. Platen aus Küstrin, Oberlehrer am Seminar zu Sagan.
261. Theod. Jul. Oscar Biller aus Altwasser, † 1872 als Pastor i/Lissa.
262. Otto von Möller aus Schlüsselburg, Mediciner.
263. Bernh. Sam. G. Mor. Jul. Axt aus Kreuznach, † 1871 als Garnisonsprediger in Potsdam.
264. Eugen Alb. Aeg. Below aus Köslin, Pastor in Hammerstein.

265. Alb. Leop. Fitze aus Grünberg, Pastor in Schönfiess N/M.
266. Karl Wilh. Werner Volkening aus Jöllenbeck, Pastor in Lavern b/Lübbecke.
267. Fr. Ant. Leop. Dransfeld aus Diersfordt, Pastor in Herne b/Bochum.
268. Carl Herm. Krekeler aus Höxter, Pastor in Brakel b/Höxter.
269. Gust. Ad. Josephson aus Barmen, † 1867 als Hauslehrer in Massow.

1863.

270. Ad. Jul. Herm. Hohberg aus Modlau, pract. Arzt im Voigtland, † Jan. 1877 im Irrenhause zu Kolditz.
271. Fr. Paul Höfer aus Kraja, Dr. phil., Oberlehrer in Zerbst.
272. Fr. Wilh. Schlüter aus Hörde, pract. Arzt in Gütersloh.
273. Carl Joh. Mart. Kunsemöller aus Oldendorf, Pastor in Deilinghofen b/Iserlohn.
274. Fr. Aug. Oscar Köhne aus Gütersloh, † 1870 das.
275. Joh. Heinr. Krauss aus Höxter, pract. Arzt in Perleberg.
276. Hieronymus Reinh. Hennig aus Rehmsdorf, Gymnasiallehrer in Rostock.
277. Aug. Alfr. Lautz aus Iserlohn, Theologe.

1864.

278. Gottfr. Schumacher aus Cleve, Theologe.
279. Wilh. Alb. Purrucker aus Zeitz, Pastor in Liebars, Diocese Sandau.
280. Florenz Carl Val. Heidsieck aus Rahden, † 1866 an der Cholera in Magdeburg.
281. Ed. Jul. Paul Lange aus Goldberg, Pastor in Schreibersdorf b/Lauban.

1865.

282. Alb. Heinr. Sigw. Jul. Fischer aus Remels, Pastor auf der Insel Baltrum, Nordsee.

283. Bernh. Fr. Aug. Wilh. Frisius aus Tossens,
Pastor in Paris, Rue Pigalle 39.
284. Joh. Fr. Gust. Clemen aus Lemgo, Pastor in Gemen
bei Wesel.
285. Jul. Wilh. Karl Winter aus Heiden, Theologe.
286. Conr. Wilh. Thümmel aus Numbrecht, Kreisrichter
in Rothenburg, Oberlausitz.
287. Rob. Guido Oscar von Lom aus Cleve, pract.
Arzt in Berlin.
288. Herm. Jul. Ludw. v. Hofenfels aus Zweibrücken,
1871 Referendar das.
289. Gottfr. Theod. Hessler aus Waltersdorf, Jurist.

1866.

290. Heinr. Wilh. Th. Korn aus Schenkendorf, ging
1870 zur Post über.
291. Don. Otto Alex. Dransfeld aus Klinke, Pastor
in Klein-Lubars bei Loburg.

1867.

292. Ed. Paul Steinbrecht aus Tangermünde, 1871
Hauslehrer in Wiednitz bei Bernsdorf, Kr. Hoyerswerda
293. Heinr. Paul Lehmann aus Köthen, Pastor in
Weissenfels.
294. Karl Ernst Gerh. Frese aus Lübbecke, pract.
Arzt in Hamburg, Hammerlandstrasse 59.
295. Arthur Wilh. Egon Keber aus Aschersleben,
Assessor in Beuthen a. d. Oder.
296. Joh. Berth. Conr. Lentzsch aus Stedten, pract.
Arzt in Riestedt, Ritter des E. Kr.

1868.

297. Wilibald Vohla aus Köthen, † 1870 in Leipzig.
298. Wilh. Franz Jäger aus Münsterberg, Gymnasial-
lehrer in Ballenstedt.
299. Ernst Aug. Fr. Heinr. Erdm. Mansfeld aus
Gr. Paschleben, † 1874 in Gröbzig.

300. Gust. Otto Fielitz aus Lauchstedt, pract. Arzt in Lauchstedt.
301. Alex. Wilh. Emil Dransfeld aus Diersfordt, Pastor in Malmedy b/Aachen.
302. Carl Wilh. Burchardi aus Erfurt, Gymnasiallehrer in Emden.
303. Hermann Buch aus Erfurt, pract. Arzt in Hornburg, Kr. Oschersleben.
304. Fr. Gottl. Schäfer aus Cleve, pra ct. Arzt.

1869.

305. Otto Aug. Lebrecht Zachariae aus Worin, 1873 Referendar in Frankfurt a/O.
306. Jul. Scholz aus Ballenstedt, Cand. min. in Camnitz b/Gostoczyn.
307. Fr. Wilh. Nath. Müller aus Gehlenbeck, † 1870 am Nervenfieber an der belgisch-französischen Grenze.
308. Fr. Ludw. Martin Müller aus Gehlenbeck, Pastor in Braila in Rumänien.
309. Ferd. Köhler aus Krefeld, Dr. phil. in Halle a/S.
310. F. Schader aus Halle, Dr. phil. Gymnasiallehrer in Hamburg Steindamm 93 III.
311. Emil Martinius aus Halle, Dr. jur., Assessor in Essen, Rheinpr.
312. C. Zaehle aus Frohse, Referendar.
313. F. Topp aus Schneidlingen, Pastor in Wichtshausen b/Suhl.

1870.

314. Fr. Aug. Alb. Meyer aus Quedlinburg, Gymnasiallehrer in Zerbst.
315. Curt Wilh. Rehdantz aus Halle, Dr. phil. Gymnasiallehrer in Schönebeck b/Magdeburg.
316. Georg Ernst Aug. Oetting aus Hagedorn, Lehrer in Oeynhaus.
317. Joh. Fr. Oelze aus Eichenbarleben, Gymnasiallehrer in Weissenfels.

318. Max Pieper aus Burg, Gymnasiallehrer in Dessau,
Ritter d. E. Kr.
319. Theodor Weiss aus Halle, Pastor in Rettchenstedt
bei Cölleda.
320. Wilh. Chr. Heinr. Wilke aus Halle, Dr. phil.,
Gymnasiallehrer in Jauer i/Schl.
321. Otto Hildebrand aus Bleddin pract. Arzt in Ge-
ringswalde, — Königr. Sachsen.
322. Johannes ~~Merkel~~ aus Nürnberg, Dr. jur. in
Halle a/S.

1871.

323. Wilh. Gerd Rottorf aus Sömmerda, Hülfsprediger
in Holdenstedt b/Eisleben.
324. Hermann Bennewiz aus Erfurt, Referendar in
Erfurt, z. Z. in Merseburg.
325. Carl Rud. Alb. Schoeber aus Ossig † 1874 in
Zeitz.
326. Herrmann Brendel aus Kotzenau, Hauslehrer in
Quaritz bei Glogau i/Schl.
327. Gust. Theod. Alex. Herzog aus Friedersdorf, †
1873 in Friedersdorf,
328. Paul Hugo Brunswick aus Aschersleben, cand.
phil. in Halle.
329. Fr. Wilh. Chr. Oscar Herzog aus Ballenstedt,
Referendar in Delitzsch.
330. Fr. Wilh Max Arnold aus Halle, Referendar in
Halle.
331. Fr. Heinr. Theod. Arnold aus Halle, Referendar
in Halle.

1872.

332. Fr. Th. Herm. Gebler aus Leitzkau, Hauslehrer
in Hohen-Mühringen b/Eyach i/Würtemb.
333. Erdm. Fr. Otto Riesch aus Löbejün, cand phil.
in Berlin.
334. Arth. Eberh. Scheidemantel aus Düben, Forst-
candidat in Dissen bei Osnabrück i/Hannover.

335. Theod. Rhein. Pröttsch aus Mötlich, cand. phil. in Mötlich b/Halle.
336. Georg Ulr. Er. Vogel aus Guben, cand. med. in Halle a/S.
337. Wilh. Ad. Gotth. Müller aus Gehlenbeck, Hauslehrer in Salescha bei Gr. Strehlitz i/Schl.

1873.

338. Joh. Carl Lehmann au Naumburg, cand. jur. in Halle.
339. Alb. Louis Fr. Lindner aus Halle, cand. med. in Halle.
340. Paul Bernh. Otto Sumpff, aus Stegelitz, cand. phil. Rector in Osterwald bei Elze.
341. Heinr. Franz Aug. Henfling aus Kohlscheid, cand. math. in Berlin.
342. Fr. Wilh. Proschwitz aus Düssnitz, in Berlin, C. Spandauerstr. 68 III.

1874.

343. Conrad Lehmann aus Cöthen, cand. theol. in Görzig b/Glauzig.
344. Fr. Carl Focke aus Aschersleben, cand. math. in Halle.
345. Nathanael Dransfeld aus Barby, Rector in Möckern b/Magdeburg.
346. Arthur Otto aus Halle, cand. math. Hauslehrer in Käthen b/Vinzelberg.
347. Otto Hayner aus Gräfenhainichen, cand. jur. in Leipzig Hohe Str. 33c. II.

1875.

348. Alfr. Clem. Brunswick aus Aschersleben, cand. phil. Hauslehrer in London.
349. Aug. Müller aus Gehlenbeck, cand. theol. in Leipzig, Hohe Str. 33c II.
350. Herm. Koschel aus Möckern, cand. theol. et phil. in Möckern b/Magdeburg.

351. Ernst Zeitschel aus Zeitz, cand. phil. in Zeitz.
352. Hugo Schwarzenberg aus Schakensleben, stud.
phil. in Göttingen.
353. Otto Schulze aus Sommersdorf, stud. phil. in Halle.

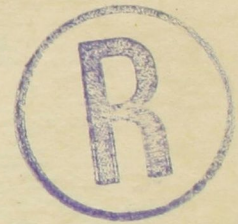
1876.

354. Otto Hempel aus Ottweiler, stud. theol. et phil.
in Halle.
355. Richard Zeitschel aus Zeitz, stud. math. et rer.
nat. in Berlin.
356. Herm. Krause aus Crossen, cand. math. in Halle.
357. Bernh. Holzhausen aus Ivenrode, stud. med. in
Halle.



Ion. Nr 4004^g

~~reklam~~



K. Zigan
Buchbinderei

ULB Halle 3
001 550 225

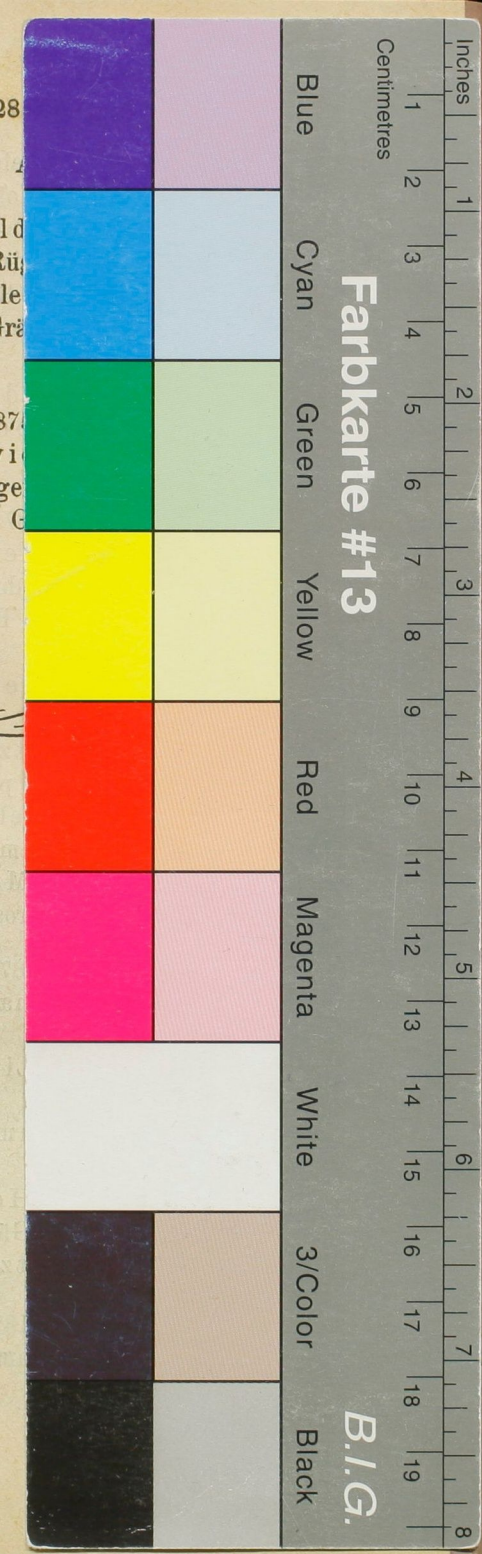


Sb.

5.2002







6.2

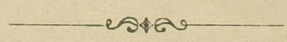
6.2

Bericht

der Verbindung

„SALINGIA“

über das Winter-Semester 1876 — 1877.



Halle,
Plötz'sche Buchdruckerei.
1877.

